

---

Vorlage Nr. 2020/272

AMT FÜR STADTPLANUNG UND BAUSERVICE

Dst. 30/Bi  
Balingen, 18.09.2020

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

**öffentlich**

am 29.09.2020

Information

**Tagesordnungspunkt**

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept Balingen 2035 (ISEK)  
Übersicht über die Beteiligungsformen**

Anlagen: 1

1. Bürgerdialoge

**Beschlussantrag:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Besonderer Hinweis:**

## **Sachverhalt:**

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Balingen liegt seit Juli d.J. in seiner Entwurfsfassung vor und wurde vor der Sommerpause in öffentlicher Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt. Es definiert die Schwerpunkte künftiger Entwicklungen in der Kernstadt. Das umfangreiche Werk soll und kann eine wertvolle Handlungsanleitung für die Kommunalpolitik, die Stadtverwaltung sowie die Bürgerschaft darstellen und alle zusammen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zur Stadtentwicklung unterstützen. Das durch die Gemeinde beschlossene städtebauliche Entwicklungskonzept ist als informelle Planung zu bewerten. Dabei kann von den Zielen abgewichen werden, um veränderten Umständen und Entwicklungen flexibel Rechnung zu tragen.

## **Beteiligungsformate und Bürgerdialog**

Im Rahmen der Konzepterstellung für die Kernstadt wurden vier Dialoge mit jeweils unterschiedlichen Beteiligungsformaten angeboten.

Unabhängig von den Dialogen wurde die Bürgerschaft über das aktuelle Geschehen, die anstehenden Beteiligungsformate, die Ergebnisse aus den Beteiligungsrunden sowie den weiteren Prozess informiert.

Dies erfolgte unter anderem über eine regelmäßige Bestückung und Aktualisierung des *Info-Schauensters*, sowie die *Information über das Mitteilungsblatt* und die *städtische Homepage*.

### *Postkartenaktion*

Mit der Postkartenaktion Ende 2018 formulierten Bürgerinnen und Bürger Anregungen und Hinweise zu den vorab definierten Handlungsbereichen Wohnen, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Freiraum, Bildung und Kultur, Mobilität und Innenstadt. Die Rückmeldungen erfolgten mit Postkarten, beim Marktstand, per Mail sowie über die Kommentarseite auf der ISEK-Homepage. Insgesamt wurden rund 950 Postkarten und 2.423 Anregungen ausgewertet.

### *Stadtspaziergänge und Werkstattgespräche*

Eine Möglichkeit zum direkten Dialog boten die Stadtspaziergänge im Herbst 2019, bei denen Vertreter des Büros Pesch und Partner und der Stadtverwaltung über Planungen und Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen „Wohnen an der Eyach“, „Stadteingang Süd“ sowie „Stadteingang Nord“ informierten. An den Stadtspaziergängen und Werkstattgesprächen am Wochenende 25./26. Oktober 2020 nahmen insgesamt ca. 30-40 Bürger teil.

## *ISEK meets YouBL*

Im Februar/März 2020 wurde unter dem Motto „ISEK meets YouBL“ eine Jugendbeteiligung über die neue Jugend- App durchgeführt. Über das Format war es möglich, vielen Jugendlichen die Themen des ISEKs vorzustellen und ein allgemeines Meinungsbild einzuholen.

Die Push-Nachrichten wurden an ca. 600 App-Nutzer versendet.

Das Beteiligungsangebot wurde über verschiedene Printmedien, die Homepage der Stadt sowie digitale Medien, wie Facebook und Instagram, beworben. Die Konzeption und Umsetzung erfolgte in einem Team aus Mitarbeitern des Kinder- & Jugendbüros und des Amtes für Stadtplanung und Bauservice.

Das allgemeine Voting wurde gut angenommen. An den konkreten Abstimmungen (die im Zeitraum des Covid-Lockdowns lagen) beteiligten sich 27, 24 bzw. 10 Teilnehmer.

## *Abschließende Bürgerinformation*

Seit Juli 2020 sind anhand kurzer Filme die wesentlichen Inhalte des Stadtentwicklungskonzepts über den Internet-Auftritt der Stadt abrufbar. Hier werden unter anderem die einzelnen Schwerpunktbereiche anhand von Plänen anschaulich erläutert und erklärt. Seit Ende Juli werden auch die vier Bände des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2035“ auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

Hinweise auf die Online-Information mit Dialog wurden über die örtliche Presse, im Amtsblatt und die YouBL-App mehrfach kommuniziert. Außerdem wurde die Möglichkeit zur Beteiligung über die Instagram-Seite als Topthema sowie mit Plakaten und Handzetteln beworben.

Die Beteiligungsphase endete am 13. September. Schriftliche Rückmeldungen über die bereitgestellte Kommentarseite, das Jugendbüro oder per Mail sind nicht eingegangen. Mündlich äußerten sich mehrere Personen positiv über die multimediale Vorstellung. An den Zahlen zur Besucherübersicht der Homepage ist ablesbar, dass die Seite vor unmittelbar nach der Veröffentlichung der Videos besonders häufig besucht wurde.

Konkret werden in der Homepage-Auswertung im Beteiligungszeitraum 1.081 Besuche ausgewiesen. Die Besucher verweilten zu Beginn durchschnittlich rund 12 Minuten und in den letzten zwei Wochen rund 6 Minuten auf der der Seite „ISEK Aktuell“.

Sabine Stengel